

SITZUNG

Sitzungstag:
19. Januar 2015

Sitzungsort:
Sitzungssaal des Rathauses Vilseck

Namen der Stadtratsmitglieder

<u>anwesend</u>	<u>abwesend</u>	<u>Abwesenheitsgrund</u>
-----------------	-----------------	--------------------------

Vorsitzender:

1. Bürgermeister Hans-Martin Schertl

Niederschriftführer

Verwaltungsinspektorin Inge Zippe

Stadtratsmitglieder:

Ertl Wilhelm

krank

Fenk Karl

Finster Josef

Graf Markus

Grädler Thorsten

Högl Manfred

Honig Maria

Kredler Andreas

Krob Heinz

Lehner Peter

Plößner Andreas

Plößner Manuel

Pröls Ludwig

Renner Roland

Ringer Hildegard

Ruppert Heinrich

Schwindl Helmut

Ströll-Winkler Christian

Trummer Karl

Wismeth Peter

Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war gegeben.

Außerdem waren anwesend:

Herr Walter Huber von der Breitbandberatung Bayern in Neumarkt
Geschäftsführerin der AOVE GmbH, Frau Waltraud Lobenhofer

Tagesordnung

1. Generalsanierung Grund- und Mittelschule Vilseck
 - 1.1: Auftragsvergabe für Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten und Innenputz Trakt D
 - 1.2: Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten und Akustikdecken Trakt D
 - 1.3: Auftragsvergabe für Bodenbeläge Trakt D
 - 1.4: Auftragsvergabe für Fliesenarbeiten Trakt D

2. Breitbandausbau in der Stadt Vilseck
 - 2.1: Bekanntgabe der Ergebnisse der Markterkundung durch das beauftragte Büro Breitbandberatung Bayern
 - 2.2: Vorstellung der Erschließungsgebiete für das Auswahlverfahren
 - 2.3: Beschlussfassung über die erforderlichen Erschließungsgebiete
 - 2.4: Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit mit angrenzenden Kommunen

3. Information über die Tätigkeiten der AOVE sowie Vorstellung ILEK und verschiedener Projekte durch die Geschäftsführerin Frau Lobenhofer

4. Vorstellung des neuen Flyers „Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche“

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Punkt 1:

Kassenverwalterin Sabrina Lindner

Bürgermeister Hans-Martin Schertl stellt dem Stadtrat die neue Kassenverwalterin Sabrina Lindner vor, die ab 1. Januar 2015 das Amt der Kassenverwalterin Kerstin Lindner übernommen hat, die ab sofort das Personalamt für die ausgeschiedene Personalsachbearbeiterin Martina Hummel übernommen hat.

Dankschreiben von Vereinen

Der Bürgermeister informiert darüber, dass wieder viele Dankschreiben von den Vereinen der Stadt Vilseck für die Zuwendungen am Jahresende eingegangen sind. Er freut sich, dass die Vereine das Engagement des Stadtrats zu schätzen wissen.

Resolution zur Unterbringung von asylsuchenden Personen

Bürgermeister Schertl teilt mit, dass von Landtagsabgeordneten Reinhold Strobl und von Bundestagsabgeordneten Alois Karl Antwortschreiben auf die vom Stadtrat erlassene Resolution zur Unterbringung von asylsuchenden Personen in der Stadt Vilseck eingegangen seien. Geschäftsleiter Harald Kergl verliest die dieser Niederschrift beiliegenden Schreiben vom 5. Januar 2015 (Alois Karl) und vom 19. Januar 2015 (Reinhold Strobl).

Infoblatt des Rumänienteams

Bürgermeister Schertl lässt ein Infoblatt des Rumänienteams über den zweiten Hilfstransport 2014 nach Tirgu Mures in Rumänien durch die Reihen gehen. Er bedankt sich bei den Organisatoren für ihr Engagement.

1. Generalsanierung Grund- und Mittelschule Vilseck

Bürgermeister Schertl erläutert, dass mit den heutigen Vergaben für Arbeiten bei der Generalsanierung der Vilsecker Grund- und Mittelschule "in die Zielgerade eingebogen

werde". Damit werden die Vergaben für die Sanierung des letzten Traktes, des ehemaligen Knabentraktes, vergeben. Ende November wurde Trakt C fertiggestellt und die neuen Räume der Verwaltung und das neue Lehrerzimmer konnten bezogen werden. Nach Beendigung der Generalsanierung werden dann noch die Außenanlagen - sprich die drei Pausenhöfe - entsprechend um- und neugestaltet werden. Der Bürgermeister hofft, dass bis zum Jahresende die Generalsanierung abgeschlossen werden kann und im nächsten Jahr dann die Umgestaltung der Pausenhöfe erfolgen kann.

1.1: Auftragsvergabe für Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten und Innenputz Trakt D

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag zur Ausführung der Abbrucharbeiten, Baumeisterarbeiten und Innenputzarbeiten im Trakt D bei der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule wird an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Josef Götz, Vilseck, zum Bruttoangebotspreis von 291.162,06 Euro vergeben.

1.2: Auftragsvergabe für Trockenbauarbeiten und Akustikdecken Trakt D

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Ausführung der Trockenbauarbeiten und den Einbau von Akustikdecken im Trakt D bei der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Vilseck wird an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Holz Bösl, Ursensollen, zum Bruttoangebotspreis von 93.795,50 Euro vergeben.

1.3: Auftragsvergabe für Bodenbeläge Trakt D

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Verlegung der Bodenbeläge im Trakt D bei der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Vilseck wird an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Specht, Vilseck, zum Bruttoangebotspreis von 25.387,26 Euro vergeben.

1.4: Auftragsvergabe für Fliesenarbeiten Trakt D

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Der Auftrag für die Ausführung der Fliesenarbeiten im Trakt D bei der Generalsanierung der Grund- und Mittelschule Vilseck wird an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Klaus Peter, Amberg, zum Bruttoangebotspreis von 14.034,98 Euro vergeben.

2. Breitbandausbau in der Stadt Vilseck

Bürgermeister Schertl erläutert, dass es bis zum Breitbandausbau ein langer Weg mit einer Vielzahl von Verfahrensschritten sei, die abgearbeitet werden müssen, bevor eine Ausschreibung und dann die entsprechenden Bauarbeiten erfolgen können.

Vilseck sei aber auf einem guten Weg. Zum einen gibt es für diese Baumaßnahmen erhebliche Zuschüsse des Freistaats Bayern, zum anderen dürfte es ein realistisches Ziel sein, dass zum Jahresende 2016 alle Gemeindeteile, Ortschaften, bis hin zu den Einzelhöfen entsprechend schnell im weltweiten Netz serven können.

Herr Walter Huber von der Breitbandberatung Bayern in Neumarkt erläutert dem Stadtrat anhand der beiliegenden Präsentation, dass mittlerweile die Bestandsaufnahme und die Markterkundung erfolgt seien. Aktuell stünde man im Auswahlverfahren der Netzbetreiber, die bis spätestens in 15 Wochen Angebote für den Ausbau vorlegen sollen. Danach wird das Plenum dem wirtschaftlichsten Angebot den Vorzug geben. Die Arbeiten, die rund ein Jahr dauern werden, können dann beginnen. Danach werden für alle Anwesen in Vilseck mit mindestens 30 Mbits zur Verfügung gestellt. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten könne es aber durchaus sein, dass am Ende nicht alle mit 30 Mbits ausgerüstet sind, aber alle, das konnte Huber schon mal zusichern, werden eine erhebliche Aufwertung erfahren.

2.2. Vorstellung der Erschließungsgebiete für das Auswahlverfahren

Anhand des beiliegenden Lageplanes stellt Herr Walter Huber von der Breitbandberatung Bayern aus Neumarkt die in Vilseck vorgesehenen neun Erschließungsgebiete für den Breitbandausbau vor. Der Stadtrat Kommt überein, das Erschließungsgebiet 8 (Südlager)

nicht mit aufzunehmen. Stattdessen werden einzelne Gebiet des Ortsteils Sorghof und der Ortsteil Heringnohe einbezogen. Das Erschließungsgebiet im Industriegebiet (Nr. 9) soll höherwertiger, nämlich mit einer Mindestversorgung von 50 Mbits ausgerüstet werden.

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0).

Der Stadtrat legt die von Herrn Walter Huber vorgestellten Erschließungsgebiete für den Breitbandausbau im Bereich der Stadt Vilseck mit den vorgebrachten Änderungen laut beiliegendem neuen Lageplan fest.

Der Förderbetrag beträgt 870.000 Euro. Der Förderhöchstsatz wird mit 80 Prozent beziffert. Eine Betriebszeit von mindesten 7 Jahren wird zugesichert.

2.4: Beschlussfassung über die interkommunale Zusammenarbeit mit angrenzenden Kommunen

Beschluss (Abstimmung: 20 : 0):

Für das Erschließungsgebiet 1 (Sigl) wird für die Orte Kalchsreuth und Stopfmühle einer interkommunaler Zusammenarbeit mit der Gemeinde Edelsfeld zugestimmt. Zusätzlich zum Förderbeitrag von 870.000 Euro erhält die Stadt Vilseck hierfür weitere 50.000 Euro.

3. Information über die Tätigkeiten der AOVE sowie Vorstellung ILEK und verschiedener Projekte durch die Geschäftsführerin Frau Lobenhofer

Bürgermeister Schertl erläutert eingangs, dass die AOVE für die Stadt Vilseck kein Neuland ist. Die Stadt Vilseck war Gründungsmitglied und ist in vielfältiger Weise mit in die AOVE eingebunden. In einer Kurzbezeichnung könnte man die AOVE so beschreiben: "5 Firmen unter einem Dach". Die AOVE ist als sozialer Dienstleister tätig, hat auf dem Energiesektor in den letzten Jahren über 5 Mio. Euro investiert. Die AOVE ist Arbeitgeber mit derzeit fünf Vollzeitbeschäftigten. Die AOVE deckt ein vielfältiges Themenspektrum ab. Das letzte große Förderprogramm, das an Land gezogen werden konnte und von dem alle Kommunen mit etwa 1 Mio. Euro Fördergeldern pro Kommune profitieren, ist der Ausbau des wirtschaftlichen Kernwegenetzes, das in den nächsten Jahren umgesetzt werden soll.

Von einer Mitgliedschaft in der AOVE profitieren alle Kommunen und auch wir als Stadt Vilseck dürfen froh und stolz sein, ein Teil dieser AOVE zu sein.

Die Geschäftsführerin der AOVE GmbH, Frau Waltraud Lobenhofer, erläutert anhand der beiliegenden Präsentation ausführlich die Tätigkeiten der AOVE und stellt ILEK und verschiedene andere Projekte vor.

4. Vorstellung des neuen Flyers „Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche“

Bürgermeister Schertl stellt den Stadträten den neuen Flyer "Vereinsangebote für Kinder und Jugendliche" vor. Die Jugendbeauftragte Manuela Merkl hatte die Idee, eine Übersicht aller Vereinsangebote zusammenzustellen, wo die Kinder und Jugendlichen aktiv sein können und sich entsprechend in das Vereinsleben mit einbringen und von diesen Angeboten profitieren können.

In 13 verschiedenen Bereichen bieten insgesamt 24 Vereine eine Vielzahl verschiedener Aktivitäten an.

Dieser Flyer soll sowohl eine Orientierungshilfe für die ortsansässigen Kinder und Jugendlichen sein sowie auch künftigen neu zugezogenen Familien eine Orientierung geben, welche Vereinsaktivitäten in der Stadt Vilseck vorhanden sind.

Der Bürgermeister bedankt sich recht herzlich bei der Jugendbeauftragten Manuela Merkl für die tolle Idee, diesen Flyer zu erstellen sowie für ihr Engagement. Er dankt auch dem Computerfachmann der Stadt Vilseck, Herrn Matthias Rösch, für die ansprechende Gestaltung.